

bauen lassen, und den Kirchhof, darin viel tausend Menschen geruhet, zu einem Graben um das Haus ausreinigen lassen, und hat das Schlos Glückesburg genennet. Mit dem Meyerhof Ruesgard, so dabey gelegen, war ein alter Hof-Diener, der König Friederichen für einen Einspenniger gedienet und N. von Breda geheissen, vorliehnet, der das Gut Zeit seines Lebens zu genießen hatte und darnach solte es wieder nach Luckenburg gewendet werden. Als er aber noch A. 1609 gelebet, hat es Herr Niels, Pastor in Brarup, durch seine Practicken dahin gebracht, daß der gute alte Mann räumen mußte, der erst A. 1613 zu Flensburg, aussen S. Johannis Pforte gestorben und hat J. F. G. das Gut unter Luckenburg geleet.

